
Geberit

Apparateanschlüsse

Druckvoll, schnell und sauber

Geruchsverschlüsse von Geberit stellen problemlos die Verbindung von Waschtischen, Spültischen, Wasch- und Geschirrspülmaschinen, Trocknern, Ausgussbecken, Bade- und Duschwannen und Urinalen zum Entsorgungssystem her. Von Standardanwendungen bis zu speziellen Ausführungen für die Industrie, in jeder Lösung steckt das einzigartige Geberit Wissen über hydraulische Zusammenhänge.

Inhalt

1	Systembeschreibung	4
1.1	Aufbau	4
1.2	Einsatzbereich	4
1.3	Funktion	5
1.4	Technische Daten	6
1.5	Zulassungen und Zertifikate	7
2	Planung	8
2.1	Planungsanforderungen	8
2.2	Ausschreibung	11

1 Systembeschreibung

1.1 Aufbau

Geberit Apparateanschlüsse stellen die Verbindung von Sanitärprojekten zum Entsorgungssystem her und deckt sowohl Standardanwendungen als auch spezielle Ausführungen z. B. im Industriebereich ab.

Das Produktprogramm unterteilt sich in:

- Badewannen- und Abläufe
 - Uniflex PushControl Badewannenablauf D52
 - Uniflex Badewannenablauf D52
 - Uniflex Badewannenablauf D90
 - Uniflex Badewannen- und Ablauf D52
 - Uniflex Badewannen- und Ablauf D90
 - Zubehör
- Duschwannenabläufe
 - Uniflex Duschrinne
 - Uniflex Ablauf für bodenebene Duschen
 - Uniflex Duschwannenablauf D52
 - Uniflex Duschwannenablauf D90
 - Uniflex Duschwannen-Teleskop-Ablauf D52
 - Zubehör
- Geruchsverschlüsse
 - für Waschtische
 - für Spültische
 - für Wasch- und Geschirrspülmaschinen
 - für Ausgussbecken
 - für Leckwasser
 - für Hock-WC, Speibecken, Fäkalienausguss
 - absperzbare Geruchsverschlüsse
 - PE Geruchsverschlüsse
 - Zubehör
- Anschlusszubehör und Zusatzteile
- Laborprogramm

1.2 Einsatzbereich

Geberit Apparateanschlüsse sind in folgenden Bereichen einsetzbar:

- Privater Wohnungsbau
- Öffentlicher und halböffentlicher Bereich
- Zweckbau
- Spezielle medizinische Bereiche
- Industriebereich
- Barrierefreies Bauen

1.3 Funktion

1.3.1 Geberit Duschelemente

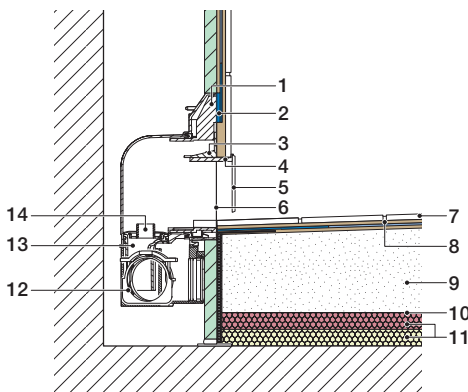


Abbildung 1: Querschnitt Geberit Duschelement

- 1 Beplankungsrahmen (einstellbar)
- 2 Dichtungsanbindung Wand
- 3 Fliesenrahmen (einstellbar)
- 4 Sicherahmen
- 5 Designabdeckung
- 6 Einlaufkante
- 7 Fliesen
- 8 Fliesenkleber
- 9 Estrich
- 10 Trennlage
- 11 Wärme-/Trittschalldämmung
- 12 Abwasseranschluss
- 13 Siphoneinsatz (herausnehmbar)
- 14 Haarsieb

Geberit Duschelemente ermöglichen die Entwässerung von bodengleichen, gefliesten Duschen, die im Verbund (7-11) abgedichtet werden.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Lösungen befindet sich die Ablaufeinheit bei den Duschelementen in der Vorwand.

Um, je nach baulichen Gegebenheiten ein flexibles und einfaches Anschließen zu ermöglichen, sind die Duschelemente mit drei Abwasseranschlüssen ausgestattet (links, rechts, nach vorne (12)).

Die Einlaufkante der Entwässerungseinheit (6) und die vorkonfektionierte Dichtungsanbindung (2) können exakt auf die jeweilige Höhe des Estrichs eingestellt werden.

Die Feinabstimmung auf die Dicke von Wand- und Bodenfliesen wird durch flexible in der Höhe und Tiefe einstellbare Rahmen (1+3) ermöglicht.

Über die schmale Einlauföffnung gelangt das Wasser in den Siphon, der nach DIN EN 1253 über eine Sperrwasserhöhe von 50 mm verfügt. Der Siphon ist mit einem herausnehmbaren Einsatz (12) ausgestattet und wird zusätzlich durch ein ebenfalls herausnehmbares Haarsieb (14) vor Verunreinigungen geschützt.

Die Ablaufleistung von 0,85 l/s ermöglicht ein problemloses entwässern gängiger Brausen.

Die abnehmbare Designabdeckung (5) und der Sicherahmen (4) sichern neben der problemlosen Revisionierbarkeit des Siphons eine optisch attraktive Lösung.

1.4 Technische Daten

1.4.1 Werkstoff

- PP (Polypropylen) weiß, heißwasserbeständig bis 120 °C
- PE (Polyethylen) schwarz, heißwasserbeständig bis 100 °C
- Dichtungen aus EPDM

1.4.2 Anschlussmaße und Ablaufleistungen

Tabelle 1: Anschlusswerte / Leistung Badewannenabläufe

Artikelnummer	Anschluss Abgang	Abflussleistung	Fülleistung mit Rohrunterbrecher bei 3 bar	Überlaufleistung	Ablaufloch	Überlaufloch	Wannenstärke Ablauf	Wannenstärke Überlauf	Kabelzug
	Ø mm	l/s	l/s	l/s	Ø mm	Ø mm	mm	mm	Länge mm
150.750.xx.1	40/50	1	–	0,6	52	52	10	10	685
150.751.xx.1 150.752.xx.1	40/50	1	–	0,6	52	52	10	10	900
150.700.00.1 150.710.00.1	40/50	0,85	0,35 ^a	0,6	52	52	10	10	650
150.701.00.1 150.711.00.1	40/50	0,85	0,35	0,6	52	52	10	10	900 ^b
150.520.21.1	40/50	0,85	–	0,6	52	52	10	10	650
150.525.21.1	40/50	0,85	–	0,6	52	52	10	10	900 ²
150.501.00.1	40/50	0,85	–	0,6	52	52	10	10	650
150.505.00.1	40/50	0,85	–	0,6	52	52	10	10	900 ²
150.017.00.1	40/50	0,85	–	0,6	52	52	10	10	–
150.900.00.1	40/50	1,00	–	0,6	90	52	10	10	650
150.901.00.1	40/50	1,00	–	0,6	90	52	10	10	900 ²
150.902.21.1	40/50	1,00	–	0,6	90	52	10	10	650
150.910.00.1	40/50	1,00	0,35	0,6	90	52	10	10	650
150.911.00.1	40/50	1,00	0,35	0,6	90	52	10	10	900 ²

a. Perlator mit Anschlussgewinde M22 x 1; Durchflussklasse D (35 - 38 l/min bei 3 bar)

b. Ab Mai 2008 mit Kabelzug Länge = 1300 mm

Tabelle 2: Anschlusswerte / Leistung Duschwannenabläufe

Artikelnummer	Anschluss Abgang	Abflussleistung	Stauhöhe	Ablaufloch	Wannenstärke Ablauf
	Ø mm	l/s	mm	Ø mm	mm
150.622.21.1	40 / 50	0,4	80 ^a	52	6 - 25
150.058.00.1	40 / 50	0,5	–	52	6 - 25
150.074.00.1	40 / 50	0,5	100 ^b	52	6 - 25
150.560.00.1 / 150.620.21.1	40 / 50	0,5	–	90	6 - 25
150.681.21.1 / 150.680.00.1	40 / 50	0,6	–	52	6 - 25
150.671.21.1 / 150.670.00.1	40 / 50	0,5	–	90	6 - 25

a. höhenverstellbar mit Teleskop-Standrohr

b. mit Standrohr

Tabelle 3: Anschlusswerte / Leistung Duschrinne, Duschelement und Bodenablauf

Artikelnummer	Anschluss Abgang	Abflussleistung	Minimale Bauhöhe ^a	Maximale Bauhöhe
	Ø mm	l/s	mm	mm
154.002.00.1	40 / 50	0,7	95	195
154.10x.00.1	50	0,8	100	150
461.731.00.1 / 111.731.00.1 / 111.734.00.1	50	0,85	90	–

a. Bis Oberkante Estrich

1.5 Zulassungen und Zertifikate



Aktuelle Zertifikate und Zulassungen für Geberit Apparateanschlüsse finden Sie im Internet: → www.geberit.de
Æ Downloadcenter Technik

2 Planung

2.1 Planungsanforderungen

2.1.1 Planung und Gestaltung von ebenerdigen Duschen

Abdichtung/Fußbodenaufbau

Ein grundlegender Punkt, dem bei der Planung von gefliesten Duschen besondere Beachtung geschenkt werden muss, ist die Abdichtung der Wände und der Bodenfläche. Nassräume müssen nach Bauordnungsrecht so abgedichtet werden, dass der Baukörper dauerhaft vor Schaden geschützt ist.

Bei der Abdichtung werden die Anforderungen in sog. Beanspruchungsklassen aufteilt. Dies sind der:

- bauaufsichtlich nicht geregelte Bereich (hausübliche Nutzung)
- bauaufsichtlich geregelte Bereich (öffentliche/halböffentliche Nutzung). Hierzu gehören z. B. Saunen, Reihenduschanlagen, Sportstätten.

Die Anforderungen in beiden genannten Bereichen sind in vielen Punkten identisch. Ein Unterschied ist die Forderung eines AbP vom Hersteller der Flächenabdichtung im bauaufsichtlich geregelten Bereich. Es ist die Aufgabe des Fliesenlegers, hier die geeigneten Materialien einzusetzen und diese korrekt zu verarbeiten.

Bei der Ausführung mit Geberit Systemtechnik gibt es ebenfalls Unterschiede die berücksichtigt werden müssen. So dürfen im Trockenbau bei der Beanspruchungsklasse A1, nur zementgebundene mineralische (Geberit Aquapanel plus) Kalziumsilikatplatten eingesetzt werden. Im bauaufsichtlich nicht geregelten Bereich, sind Gipskartonplatten mit einer Spezialimprägnierung gegen Feuchtaufnahme ausreichend.

Details zu Beanspruchungsklassen und Anforderungen an die Abdichtung → *siehe Brand- und Schallschutzbroschüre*

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten die Abdichtung auszuführen, die gängigste Ausführung bei der Abdichtung von gefliesten Duschen ist die sog. „Abdichtung im Verbund“. Die nachfolgenden Zeichnungen zeigen eine idealtypische Ausführung im häuslich genutzten Badezimmer: mäßig beanspruchte Wandfläche und mäßig beanspruchte Bodenfläche.

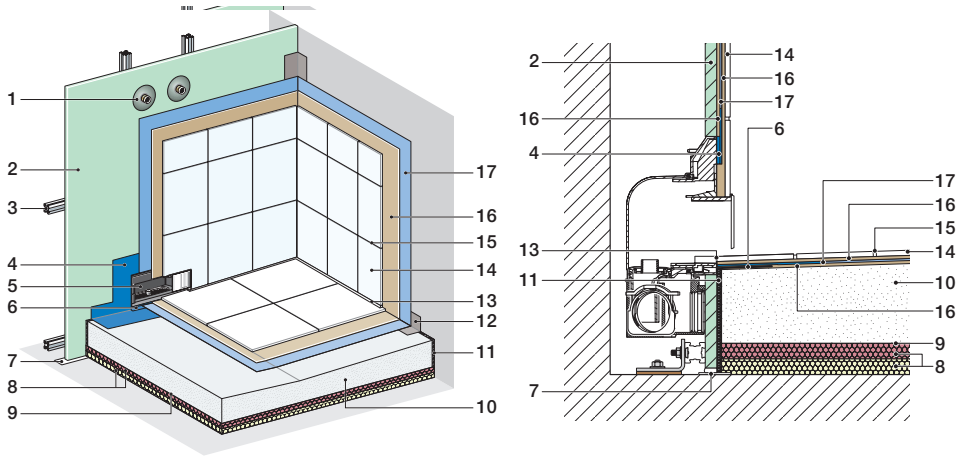


Abbildung 2: *Detailansicht Abdichtung Duschelement*

- 1 *Abdichtscheibe*
- 2 *GIS Paneel*
- 3 *GIS Profil*
- 4 *Geberit Dichtfolienzuschnitt vliesbeschichtet*
- 5 *Duschelement*
- 6 *Dünnbettflansch-Element*
- 7 *GIS Trennstreifen*
- 8 *Wärme-/Trittschalldämmung*
- 9 *Trennlage*
- 10 *Estrich*
- 11 *Randdämmstreifen*
- 12 *Dichtbänder*
- 13 *Fugenfüllstoff Bewegungsfuge*
- 14 *Fliesenbelag*
- 15 *Fliesenbelag*
- 16 *Dünnbettmörtel*
- 17 *Dichtebene*

Gefälle / Gefälleestrich

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Berücksichtigung des Gefälles bei der Planung des Duschbereichs. In der Praxis wird in der Regel 1-2 Prozent Gefälle verwendet. Die Ausbildung des Gefälleestrichs ist von der Position des Wand-/Bodenablaufs und den verwendeten Fliesen abhängig. Als Estrich wird in der Regel ein Zementestrich verwendet. Mit diesem lässt sich das Gefälle einfach „modellieren“. Die Verwendung von kleinformatischen Fliesen erleichtert diesbezüglich die Ausführung. Der höhere Fugenanteil bei kleinformatischen Fliesen erhöht zugleich die Rutschfestigkeit. Sollen aus optischen Gründen großformatige Fliesen eingesetzt werden, kann dies mit den Duschelementen von Geberit aber problemlos realisiert werden.

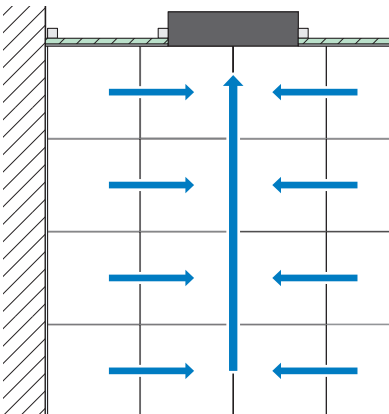


Abbildung 3: Möchliche Gefälleausbildung z. B. bei großformatigen Fliesen

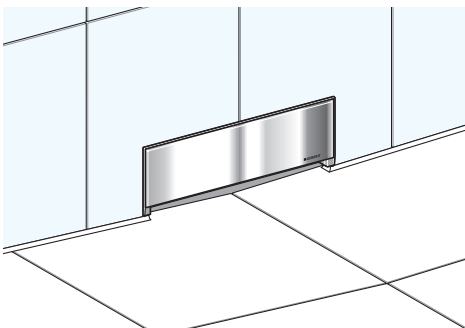


Abbildung 4:

Schallschutz

Gemäß der DIN 4109 muss schallschutztechnisch die gesamte Wasserinstallation (Wasserver- und Entsorgung) gemeinsam und unter Berücksichtigung verschiedener baulicher Begebenheiten betrachtet werden.

Die Installationsschallpegel dürfen ein bestimmtes Niveau nicht überschreiten, so dass die Nachbarn vor lästigen/unzumutbaren Geräuschen geschützt werden.

Die Geberit Duschelemente wurden im Gesamtsystem (GIS und Duofixsystem in Kombination mit Ver- und Entsorgungsleitungen) und in unterschiedlichen Bausituationen geprüft. Dadurch bietet Geberit umfassende Sicherheit aus einer Hand.

Die Schallschutzanforderungen für fremde schutzbedürftige Räume, die sich diagonal unterhalb der Badezimmer mit Duschelementen befinden, werden sowohl nach DIN 4109 und DIN 4109 Beiblatt 2 erfüllt. Dies gilt in vielen Fällen auch für den gehobenen Bereich nach VDI 4100. Für angrenzende Räume im eigenen Bereich gibt es nach der DIN 4109 keine Anforderungen. Werden von den Kunden, bezugnehmend auf die VDI 4100, Anforderungen an den Schallschutz für diesen Bereich gestellt, so können diese durch Geberit Duschelemente in bestimmten Bausituationen (GIS/Duofix-Vorwände vor Trockenbautrennwänden) erfüllt werden.

Details zu Geberit Schallschutznachweisen
→ *Brand- und Schallschutzbroschüre.*

Brandschutz

Details zu den Geberit Brandschutzlösungen
→ *Brand- und Schallschutzbroschüre.*

2.2 Ausschreibung



Ausschreibungstexte in den Formaten
DATANORM (Version 4.0 und 5.0),
GAEB (.D81) und RTF (Word) finden Sie im
Internet: → www.geberit.de
Æ Downloadcenter Technik
